

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

KAoA-Thementag

Beratung & Berufswahlapp

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Berufliche Orientierung



Innerschulische Verantwortung

- **Gesamtverantwortung:** Die Schulleitung verantwortet die schulische Umsetzung und Qualitätsentwicklung der Beruflichen Orientierung.
- **Koordination:** Ein StuBo-Team koordiniert diesen Prozess. Umsetzung an Ihrer Schule: Eine transparente und verbindliche Aufgabenverteilung sollte im schulischen Curriculum zur Beruflichen Orientierung beschrieben sein.
- **Begleitung und Beratung:** Es sind feste Ansprechpersonen während des Prozesses der Beruflichen Orientierung sinnvoll, meist also die Klassenlehrer/-innen und ggf. weitere pädagogische Fachkräfte



Folgende wichtige Aspekte sind Bestandteile des Schullebens:

- Beratung (mindestens halbjährlich)
- Begleitung der Praxisphasen (Praktikum)
- Anschlussvereinbarung
- Verantwortungskette
- Kommunikation mit den Eltern
- BiZ-Besuch, Kontakt zur Arbeitsagentur
- Nutzung des Portfolioinstrumentes (Berufswahlapp)



Beratung an Schule





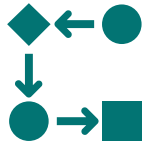
Beratungstätigkeit als Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer

- **Beratung ist wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer (§ 44 SchulG, § 9 Absatz 1 ADO - BASS Nr. 4)**
- **Sie bezieht sich vor allem auf die Beratung von SuS sowie deren Eltern**
 - **über Bildungsangebote, Schullaufbahn, Übergänge in andere Schulen und weitere Bildungswege einschließlich der Berufs- und Studienorientierung**
 - **sowie bei Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und weiteren den Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen berührenden besonderen oder psychosozialen Problemlagen**

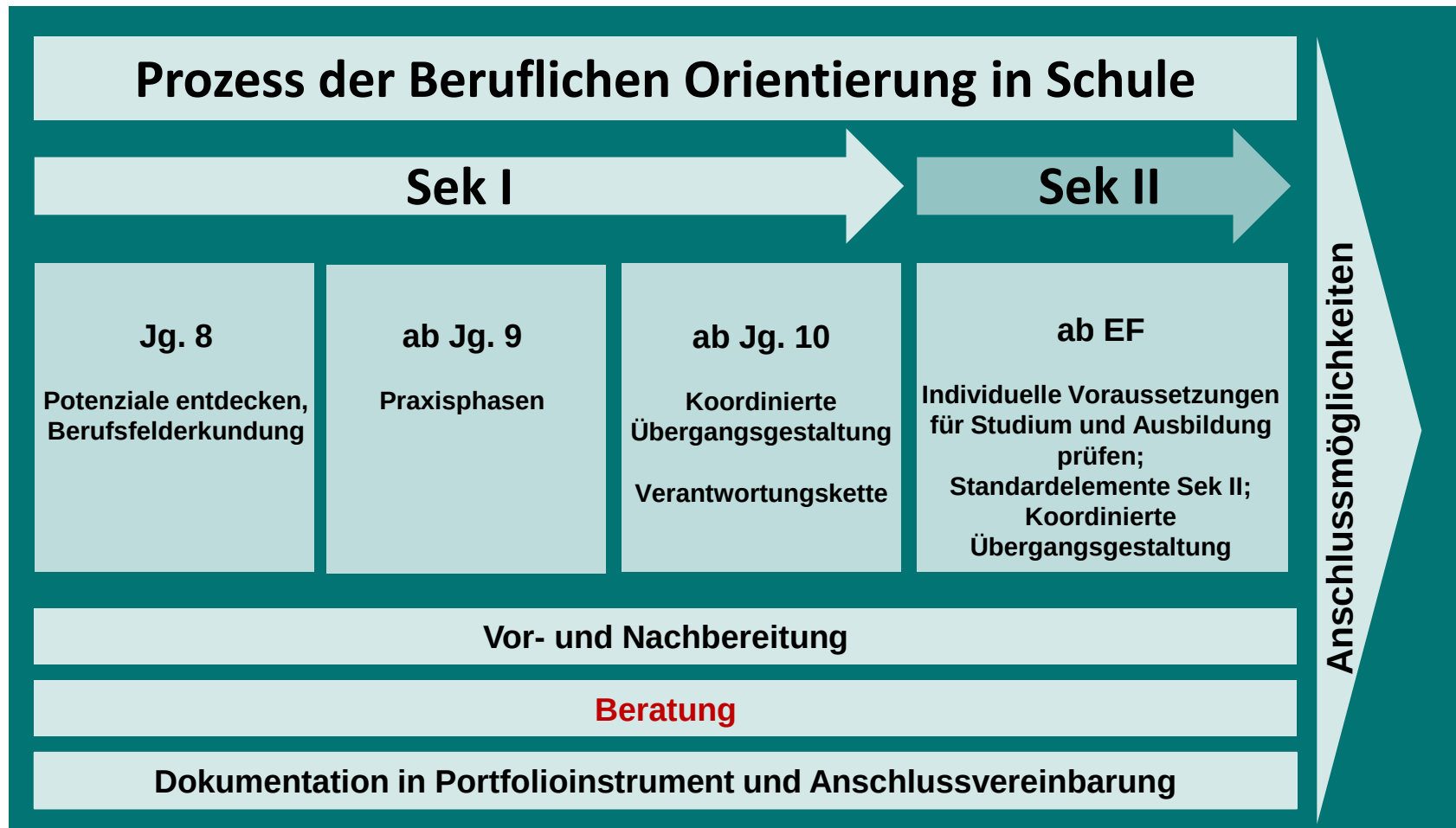


Die Rolle der LuL im Bereich der Beruflichen Orientierung

- X LuL sind keine Berufsberater!**
- ✓ **Sie sind GesprächspartnerInnen für die SuS (und Eltern).**
- ✓ **Sie leiten die SuS zur Reflexion an.**
- ✓ **Sie begleiten die SuS.**
- ✓ **SuS systematisch zu beraten ist ein wichtiger Bestandteil im Prozess der Beruflichen Orientierung.**
- ✓ **Wirksame Beratung ist dabei auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten angewiesen.**
- ✓ **Erfolgreiche Beratung erfordert einen entsprechenden Rahmen und die Verabredung zu einem systematischen und kontinuierlichen Austausch.**



Ablauf KAOA





Möglicher Ablauf eines Beratungsgesprächs

möglicher Leitfaden für ein Mentorengespräch KAOA Klasse 8
Reflexion des bisherigen BO-Prozesses und der schulischen Situation

Phasen	Inhalt	Hinweise
1. Eröffnung	- Begrüßung - Rahmen und Zweck des Gesprächs erläutern: „Wie ist dein bisheriger Berufsorientierungsprozess gelaufen? Was hast du erlebt? Was hat dich interessiert? Was ist gut gelaufen?“ - Überblick über Gesprächsablauf geben	positiv beginnen
2. Einstieg	- Schüler/in äußert sich zu ihren/ seinen Erwartungen und Wünschen - Schüler/in berichtet über Gedanken und Ideen aus den Erkenntnissen des bisherigen BO-Prozesses	- den Schüler berichten lassen - evtl. gezielte Impulse und Fragen
3. Rückmeldung	- Berater/in gibt Rückmeldung über Beobachtungen - Schüler/in nimmt dazu Stellung - Berater/in fasst alle angesprochenen Punkte zusammen	Dokumentation des bisherigen BO-Prozesses einbeziehen
4. Zielformulierung	BFE-Ideen und spätere Berufswünsche werden reflektiert - Festlegung von Zielen im schulischen Bereich	- Wünsche der Schülerin/ des Schülers ernst nehmen - gemeinsame Perspektiven herausarbeiten - hier sollten auch Lieblingsfächer und „Sorgenfächer“ thematisiert werden
5. Maßnahmenplanung	- Was ist erforderlich, damit die/ der Schüler/in die Ziele erreichen kann? Wer macht was bis wann?	Ergebnisse festhalten (Portfolio)
6. Abschluss	- Einschätzung des Gesprächs durch alle Beteiligten - Verabschiedung	- positive Rückmeldung - Zeitplanung beachten

Beratungsgespräch am _____
Schülerin / Schüler und Klasse/Jahrgang: _____
Gesprächspartnerin, -partner _____

Dieses Berufsfeld möchte ich im Betriebspraktikum kennenlernen:

Das ist mein Wunschberuf:

(Wenn du dieses Feld nicht ausfüllen kannst, ist das nicht schlimm, du hast ja noch Zeit.)

So gehe ich vor, um einen Praktikumsplatz zu organisieren:

erforderliche Schritte:

zu erledigen bis:

Das nehme ich mir für den Rest des Schuljahres zusätzlich vor:

(dieses Feld kannst du ausfüllen, wenn du dir noch etwas Zusätzliches vornehmen möchtest, z.B. Verbesserung in einem Fach, Änderung der Arbeitshaltung im Hinblick auf HA, Mitarbeit im Unterricht etc.)

Unterschrift Schülerin/Schüler

Unterschrift Beratungskraft



Austausch zu Beratungskonzepten in der Sek I in Kleingruppen

Wie ist das Beratungskonzept an Ihrer Schule?

- Wer berät wann und in welchem Umfang?
- Wie ist es organisiert? Wie tauschen sich die unterschiedlichen Partner aus?
- Gibt es ein Beratungsprotokoll? Was passiert damit?
- Sind die Eltern eingebunden? Wenn ja, wie?

Sind Sie damit zufrieden?

Welche Probleme sehen Sie bei der Umsetzung?



Berufswahlapp (BWApp)



Die Berufswahlapp löst den Berufswahlpass ab

- Die BWApp unterstützt Lehrkräfte bei der **Gestaltung ihres digital gestützten Berufsorientierungsunterrichts** der Sek I und Sek II ab der 8. Jahrgangsstufe
- greift den **Ansatz eines Portfolios** auf und knüpft an die bereits aus dem Berufswahlpass-Ordner bekannten Arbeitsblätter an
- **zusätzliche Reflexionsanregungen** und **spielerische Elemente** unterstützen den Prozess der beruflichen Entscheidungsfindung
- Die Nutzung der BWApp ist im **SJ 2026/27 freiwillig** (Registrierung erforderlich), ab dem **SJ 2027/28 verpflichtend**



Aufbau der Berufswahlapp

Menü Lehrkräfte	Menü SuS
Cockpit	Cockpit
Mein Weg	Mein Weg
Aufgaben	Reflexion
Dateien	Dateien
Pinnwände	

Infofilm Lehrkräfte

<https://berufswahlapp.de/lehrkraefte/>

Zusätzlich: Infofilme für SuS und Erziehungsberechtigte

Ab September: Moodle-Kurse und Material im BO-Tool



Wo, wie, wann und von wem wird die BWApp genutzt?

Einsatzmöglichkeiten der BWApp:

- **Ankerfach** in Schule festlegen: Vor- und Nachbereitung der SBOs oder Ergänzungsstunden nutzen
- Ergänzende Nutzung im **Fachunterricht** (De, Ge, SW, AW, Pol, En...)
- **Beratungen** (Schule, BA, JC, Schulwechsel, Bewerbungen)
- **BO-Curriculum**



Anschlussvereinbarung

- verbleibt in Klasse 9.2, auch wenn das Praktikum in 10 liegt
(Zentrale Prüfungstermine beachten)
- wird von allen SuS ausgefüllt
- auch hier findet ein Beratungsgespräch statt
- Anschlussvereinbarung findet sich als beschreibbares PDF
im BO - Tool



Austausch: Was kann Ihre Aufgabe sein?

Bitte tauschen Sie sich in Kleingruppen aus und halten Sie Ihre Ergebnisse fest.

Wie kann ich in meinem Fach die Berufswahlapp einsetzen? (fachaffine Überlegungen)

Nimmt Ihre Schule an der freiwilligen Nutzung teil??

Wie kann ich als Klassenleitung die Berufswahlapp einsetzen?
(Beratung & Coaching, Freistunden, Lebenswegplanung)

Wie stelle ich sicher, dass die SuS ohne Anschlussperspektive die benötigte Beratung erhalten?



Das BO-Tool

<https://www.bo-tool.de/de>

Passwort: ws





Mehr Infos, Materialien und Unterstützung

Homepage der KoKo Wuppertal

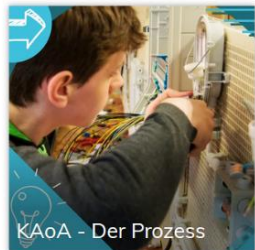
Was möchten Sie finden?



| ÜBER UNS | MATERIAL FÜR LEHRKRÄFTE |



Kein Abschluss ohne Anschluss / Übergang Schule - Beruf



schule-beruf-wuppertal.de



KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union